

Empfehlungen zum schuleigenen Fachplan Geografie

Der schuleigene Plan kann nur im Kontext mit den naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern bzw. in Kooperation mit Geografielehrern anderer Schulen entwickelt werden. Im Wesentlichen geht es um eine Anpassung des Rahmenlehrplans an die konkrete Schulsituation, insbesondere soll sich das Fach im Schulprogramm/Schulprofil wieder finden und dieses mitgestalten.

Auf dem Weg zum schuleigenen Plan sind insbesondere zu folgenden Bereichen Entscheidungen zu treffen:

Organisation des Unterrichts

- Anwendung der Jahresstundentafel z.B. Festlegungen zum epochalen Unterricht in Abstimmung mit den gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Fächern
- Abstimmungen bezüglich des Kontingenzstundenplanes
- Blockung des Geografieunterrichts
- zeitliche und inhaltliche Abstimmung der praktisch geografischen Arbeiten
- inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Exkursionen und Einbeziehung außerschulischer Lernorte
- inhaltliche und organisatorische Absprache zum Einsatz neuer Medien
- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Abstimmung über Themenbereiche für fächerverbindende Unterrichtsgestaltung in der Klassenstufe (Klassenstufenkonferenz)

Umgang mit Leistungen

- Kriterien, Wichtung und Formen der Leistungsermittlung und -bewertungen
- Möglichkeiten und Formen der Leistungsermittlung und -bewertung im fächerverbindenden Unterricht
- Beschlüsse über die Gewichtung der praktischen Tätigkeit und Formulierung von entsprechenden Anforderungen

In der folgenden Übersicht wird ein Beispiel für eine mögliche Planung zu einem Themenfeld vorgestellt.

In der folgenden Übersicht wird ein Beispiel für eine mögliche Planung zu einem Themenfeld vorgestellt.

Wir orientieren uns – der Planet Erde Unsere Erde – ein geografischer Überblick

Standards/Schwerpunkt: Raumdimensionen, Raumordnung, Raumorientierung (siehe Rahmenlehrplan S. 20)
Zeit: 5 Stunden

Unsere Erde im Sonnensystem (1 Std.)

Kompetenzentwicklung/Anforderungen:
Die Einordnung der Erde in das Sonnensystem und ihre Gestalt beschreiben.

Inhalt:

- Sonne als Mittelpunkt des Sonnensystems
- Planeten als Himmelskörper, die die Sonne umkreisen
- Planet Erde als Teil unseres Sonnensystems

Begriffe: Planet, Mond

Methodisch-didaktische Gestaltung:
Gruppenarbeit:

- Sonnensystem als einfaches Modell gestalten (Planeten maßstabsgerecht auf Grundlage entsprechender Abbildungen zeichnen, ausschneiden und anordnen)
- Schülerinnen und Schüler stellen das Sonnensystem dar (Rollenspiel)

„... und sie bewegt sich doch!“ (1 Std.)

Kompetenzentwicklung/Anforderungen:
Die Bewegungen der Erde erläutern. Wissenschaftliche Leistungen zur Erforschung der Gestalt und Bewegung der Erde benennen.

Inhalt:

- Historische Sicht auf Vorstellungen über Gestalt und Bewegung der Erde
- Geht die Sonne wirklich auf und unter? – Rotation der Erde
- Die Bewegung der Erde um ihre eigene Achse → Tag und Nacht, Zeitverschiebungen

Begriffe: Rotation

Methodisch-didaktische Gestaltung:
Schülervortrag

Experiment zur Beleuchtung während der Rotation (Globus, Taschenlampe)

7 Kontinente, 3 Ozeane – Der blaue Planet? (1 Std.)

Kompetenzentwicklung/Anforderungen:
Ordnungssysteme der Erde kennen lernen und anwenden. Wissenschaftliche Leistungen zur Erforschung der Erde benennen.

Inhalt:

- Kontinente und Ozeane benennen, zeigen und ihre Lage beschreiben
- Ordnen der Kontinente (Größe, Bevölkerungszahl) und Zuordnungen (z. B. ausgewählter Länder, Pflanzen, Tiere)
- Ordnen der Ozeane und Verteilung von Land und Meer
- Entdeckung von Kontinenten und Ozeanen

Begriffe: Kontinente und Ozeane

Methodisch-didaktische Gestaltung:

Bezeichnen stummer Karten
Sachgerechtes Arbeiten mit dem Atlas, der Weltkarte und dem Globus.
Puzzle (Weltkarte)

Topografie: Europa, Asien, Australien, Nordamerika, Südamerika, Afrika, Antarktis; Atlantischer Ozean, Indischer Ozean, Pazifischer Ozean; Äquator, Nordpol, Südpol

Auf dem Ozean gibt es keine Straßenschilder – Orientierung auf der Erde (2 Std.)

Kompetenzentwicklung/Anforderungen:
Ordnungssysteme der Erde kennen lernen und anwenden.

Inhalt:

- Orientierung auf der Erde nach dem Gradnetz
- Aufbau des Gradnetzes: Breitenkreise, Äquator, Pole, Längengrade, Meridian, Nullmeridian
- Auffinden und Lagebestimmungen von ausgewählten Orten im Gradnetz

Begriffe: Gradnetz

Methodisch-didaktische Gestaltung:
Ball im Ballnetz → Veranschaulichung des Gradnetzes

Vielfältige Übungen zu Lagebestimmungen

Leistungsermittlung:

Schülervortrag

Berichte über Astronomen, z. B. Kopernikus, Galilei, die die Gestalt und Bewegung der Erde erforschten.

Arbeits- und Lernbericht/Portfolio

Präsentation der Gruppenarbeit vor der Klasse

Schriftliche Kontrolle

Aufgaben:

1. Bezeichne in der Umrisskarte die Kontinente und Ozeane.
2. Bestimme die Lage der Schiffe A und B im Gradnetz.
3. Das Schiff C hat Seenot. Wie beschreibt der Funker die Position?

Medien/ Materialien

Lehrbuch, Atlas, Internet (Adresse...)
Globus, Tellurium, Lichtquelle, Puzzle, Weltkarte, Ball im Ballnetz, Umrisskarte für schriftliche Kontrolle

Andere Fächer

Mathematik → Vergleich großer Zahlen, Koordinatensystem
Geschichte → Vorgriff auf die großen Entdeckungen

Bemerkungen:

Vorbereitende Aufgabenstellungen (in der 1. Stunde für die 2. Stunde) → Schülervortrag: Berichte über Astronomen, z. B. Kopernikus, Galilei, die die Gestalt und Bewegung der Erde erforschten.